

Zertifikatskurs

ThAMI plus – In Thüringen Anerkannte*r Migrations- und Integrationsberater*in
01.08. bis 10.12.2024

Informationen zum Datenschutz

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Nachfolgend erhalten Sie Informationen darüber, welche personenbezogenen Daten wir bei der Durchführung unseres Pilotprojektes erheben und wie wir diese zu welchen Zwecken verwenden. Darüber hinaus unterrichten wir Sie über die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten und, soweit die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist, über unsere berechtigten Interessen.

Verantwortlicher

**Landesorganisation der freien Träger
in der Erwachsenenbildung Thüringen LOFT e.V.**

Semmelweisstr. 2

99096 Erfurt

Fon: 0361.2625280

Fax: 0361.2625281

Web: www.loft-thueringen.de

Mail: info@loft-thueringen.de

Datenschutzbeauftragte

**Landesorganisation der freien Träger
in der Erwachsenenbildung Thüringen LOFT e.V.**

Astrid Münster

Fon: 0361.2625280

Mail: a.muenster@loft-thueringen.de

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 DSGVO ist eine Datenverarbeitung u.a. rechtmäßig:

- wenn die betroffene Person ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben hat (lit. a)
- wenn sie für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen, erforderlich ist (lit. b)
- wenn sie zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt. (lit. f)

Wir verweisen im Folgenden auf diese drei Rechtsgrundlagen jeweils bei der einschlägigen Datenverarbeitung.

Zweck der Datenerhebung

Anmeldung zum Zertifikatskurs und Aufnahme in Datenverarbeitungsprogramme

Wir verwenden ein Formular für die Anmeldung zur ThAMI plus-Qualifizierung. Die in den Formularen von Ihnen angegebenen Pflichtdaten verwenden wir im Rahmen der Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO wie folgt:

- für die Bestätigung der Anmeldung und Rechnungslegung
- für die Vorbereitung und Durchführung der jeweiligen Veranstaltung
- für die Bereitstellung der ThAMI plus-Cloud für jede*n Teilnehmer*in als Plattform zur Bereitstellung von Materialien
- für die Erbringung von Services wie z.B. Informationsmails bei Änderungen
- für die Ausstellung von Zertifikaten und Teilnahmebestätigungen

Haben Sie darüber hinaus freiwillige Angaben bei Ihrer Anmeldung gemacht, dienen diese z.B. der angemessenen Ansprache unserer Teilnehmer*innen und der Erbringung besonderer Services wie z.B. der Leistung von Unterstützungsbedarf bei körperlichen Einschränkungen. Diese Datenverarbeitung bezieht sich auf die Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

Sofern Sie im Anmeldeprozess die Einwilligung in den Erhalt zukünftiger Informationen zu thematisch ähnlichen Veranstaltungen gegeben haben, werden Ihr Vor- und Nachname sowie die E-Mailadresse zu diesem Zweck in unserem System verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Übertragung von Daten

Für die Durchführung der ThAMI plus-Qualifizierung müssen z.B. unsere Kooperationspartner eingebunden werden. Für diese Zwecke geben wir Daten, die wir bei der Anmeldung erheben, z.B. Name und eMail-Adresse, an diese Stellen weiter, um deren Mitarbeit an der Durchführung des Zertifikatskurses zu ermöglichen. Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Unser berechtigtes Interesse in der Datenweitergabe liegt dabei darin, Ihnen die Qualifizierung gemäß unseres Konzeptes zur Verfügung zu stellen. Der jeweilige Kooperationspartner bzw. die Dozent*in eines Teilmoduls erhält eine Teilnehmerliste mit Ihrem Vor- und Nachnamen sowie Ihrer E-Mail-Adresse. Die Aushändigung der Teilnehmerliste dient der Organisation und Durchführung des Kurses durch den Kooperationspartner. Außerdem erhält der Kooperationspartner Zugriff auf die Teilnehmerdaten in der Keycloud, um die Lernfortschritte zu überprüfen und die Teilnehmer*innen bei Bedarf zu unterstützen. Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO.

Kooperationspartner und Dienstleister dürfen die Daten ausschließlich zu den von uns vorgegebenen Zwecken verwenden. Sie werden von uns verpflichtet, Ihre Daten ausschließlich entsprechend unseren Weisungen sowie den jeweils geltenden Datenschutzgesetzen zu behandeln.

Sonstige Datenverwendungen

Weitergehende Verarbeitungen und Nutzungen Ihrer personenbezogenen Daten erfolgen generell nur, soweit eine Rechtsvorschrift dies erlaubt (Artikel 6 Abs.1 c DSGVO), die dringende Wahrung unserer berechtigten Interessen notwendig ist (Artikel 6 Abs.1 f DSGVO; z.B. zur Verhinderung von Straftaten oder im Falle rechtlicher Auseinandersetzungen) oder Sie in die Datenverarbeitung oder -nutzung eingewilligt haben (Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Datenlöschung

Generell löschen oder anonymisieren wir Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die Zwecke, für die wir sie nach den vorstehenden Ziffern erhoben oder verwendet haben, nicht mehr erforderlich sind. Das bedeutet: Ihre Daten werden grundsätzlich sechs Monate nach dem letzten Veranstaltungstag gelöscht. Ausgenommen davon sind:

- Gebührenrechnung, die als Buchungsbeleg von uns gemäß der gesetzlichen Vorschriften des übergeordneten Ministeriums und der Finanzverwaltung vorgehalten werden muss.
- Teilnehmerlisten mit Vor- und Nachname, die ebenfalls aus haushaltsrechtlichen Gründen gemäß der gesetzlichen Vorgaben gespeichert werden müssen
- Ihr Vor- und Nachname und Ihre eMail-Adresse, wenn Sie im Anmeldeprozess eingewilligt haben, zukünftig Informationen zu thematisch ähnlichen Veranstaltungen zu erhalten. Eine Löschung erfolgt dann im Falle eines Widerrufs oder wenn eine E-Mail dauerhaft unzustellbar ist, spätestens jedoch nach fünf Jahren.
- Zweitschriften ausgestellter Zertifikate, die zehn Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Originalzertifikat ausgestellt wurde, gelöscht werden.

Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung künftig im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze zu ändern und ggf. an geänderte Datenverarbeitungsrealitäten anzupassen.

Auskunftsrecht

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Sollten Sie Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten wünschen oder Sie darüber hinaus Fragen zum Datenschutz bei uns haben, können Sie sich entweder postalisch, telefonisch oder per eMail mit uns in Verbindung setzen.

Weitere Rechte der Betroffenen

Ihnen stehen als Betroffener weitere folgende Rechte zu:

Widerrufsrecht nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Dies betrifft solche Datenverarbeitungsprozesse, die ausdrücklich auf Ihrer Einwilligung basieren (hier: Zukünftiger Erhalt von Information zu ähnlichen Veranstaltungen).

Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten nach Art. 16 DSGVO

Recht auf unverzügliche Löschung (»Recht auf Vergessenwerden«) der Sie betreffenden personenbezogenen Daten beim Vorliegen der rechtlichen Gründe nach Art. 17 DSGVO

Diese rechtlichen Gründe liegen unter anderem vor, wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie ursprünglich erhoben / verarbeitet worden sind, nicht mehr notwendig sind, wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt oder wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen und keine vorrangigen Gründe für eine Verarbeitung vorliegen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beim Vorliegen der Voraussetzungen und nach Maßgabe von Art. 18 DSGVO.

Danach kann die Verarbeitung unter anderem eingeschränkt werden, wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen oder wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 DSGVO eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihren überwiegen.

Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung nach Art. 21 DSGVO bezüglich Sie betreffender Daten, die nach Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten sodann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO

Sie haben hierbei das Recht, die Sie betreffenden Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem gängigen, strukturierten und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten an einen anderen Verantwortlichen, etwa einem anderen Dienstleister, zu übergeben. Voraussetzung ist hierfür, dass die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder auf einem Vertrag beruht und mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, jederzeit Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Für das Land Thüringen ist folgende Behörde zuständig:

Der Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz

Häßlerstr. 8

99096 Erfurt

Fon: 0361.573112900

Fax: 0361 573112904

Web: www.tlfdi.de

Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de